IOP trifft Praxis

Führungsnachfolge

Herausforderungen & Chancen



UNIVERSITÄT



u^b

UNIVERSITÄT RERN

Das Institut für Organisation und Personal Viele Köpfe – Eine Mission















Forschungsschwerpunkt Familienunternehmen

b UNIVERSITÄT BERN









b UNIVERSITÄT RERN

Agenda

Das erwartet Sie heute...

- Impulsvortrag: Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung
- Paneldiskussion:
 - Simon Michel, CEO Ypsomed Holding AG
 - Dr. Jürg Lutz, Delegierter des Verwaltungsrates OPP Beteiligungen AG
 - Jean-Pierre von Burg, Leiter Niederlassung Bern Jürg Lienert AG
 - Beat Dällenbach, HR Verantwortlicher Region Mittelland Credit Suisse (Schweiz) AG
 - **Prof. Dr. Nadine Kammerlander**, WHU Otto Beisheim School of Management
- Ausblick
- Apéro

u^{t}

UNIVERSITÄT

Der Steuermann geht von Bord...

...doch wer steuert dann das Boot?





Das Boot braucht einen neuen Kapitän

b UNIVERSITÄT RERN

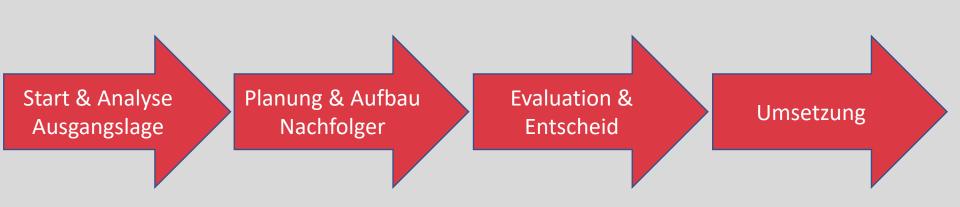
...doch wie kommt man zu diesem neuen Kapitän?





Struktur schafft Ordnung

Der strukturierte Nachfolgeprozess





UNIVERSITÄT

Emotionale Hürden in jedem Schritt Start & Analyse Ausgangslage

- Anstossen der heiklen Thematik «Nachfolge»
- Erste Auseinandersetzung mit dem Thema
- Analyse der Ist-Situation
- Definition und Priorisierung von persönlichen Zielen





UNIVERSITÄT RERN

Emotionale Hürden in jedem Schritt Planung und Aufbau Nachfolger

- Definition von Meilensteinen
- Verbindlinge Zeitplanung
- Weiterentwicklungsmassnahmen für potenzielle Nachfolger
- Wissenstransfer Übergeber Nachfolger einleiten resp. nötige Massnahmen definieren





UNIVERSITÄT RERN

Emotionale Hürden in jedem Schritt Evaluation & Entscheid

- Gegenüberstellung von möglichen Optionen
- Detailanalyse zur Umsetzbarkeit/Akzeptanz der Optionen
- Beurteilung finanzieller Aspekte der Optionen
- Entscheid für eine Option resp. eine/n Nachfolger/In





UNIVERSITÄT RERN

Emotionale Hürden in jedem Schritt Umsetzung

- Übertragung von Verantwortlichkeiten -Loslassen
- Aufgleisung der offiziellen Managementübertragung
- Transfer der Unternehmung/Abteilung
- Kommunikation (intern und extern)







Berater im Nachfolgeprozess Was kann helfen?

Vermittlung / Mediation

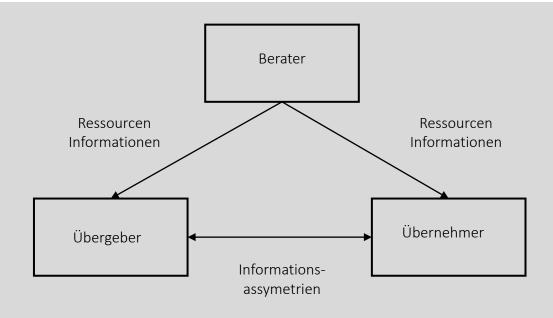




D UNIVERSITÄT BERN

Berater im Nachfolgeprozess

1. Wer sollte ein Mediator sein?



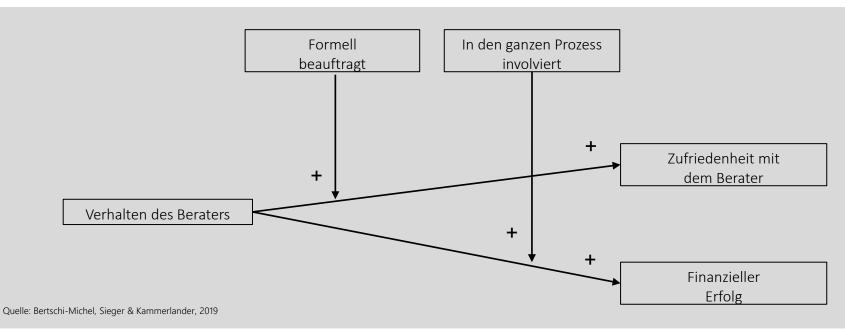
Ouelle: Michel & Kammerlander, 2015

$u^{^{\scriptscriptstyle b}}$

UNIVERSITÄT

Berater im Nachfolgeprozess

2. Wie sollte ein Mediator sein?

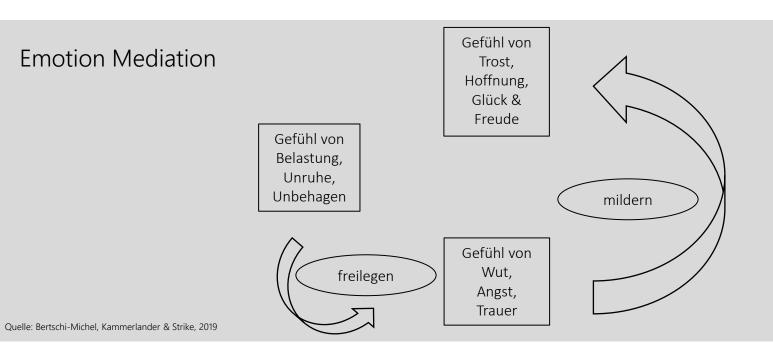


$u^{\scriptscriptstyle \mathsf{b}}$

UNIVERSITÄT

Berater im Nachfolgeprozess

3. Was sollte ein Mediator tun?



15

IOP trifft Praxis

Führungsnachfolge

Das Management der «soft factors» und Emotionen als Schlüssel zum Erfolg, damit das Boot in ruhigen Gewässern

fährt!





UNIVERSITÄT BEDN



b Universität Bern

Paneldiskussion

Mit anschliessender Fragerunde

Simon Michel, CEO Ypsomed Holding AG

Dr. Jürg Lutz, Delegierter des Verwaltungsrates OPP Beteiligungen AG

Jean-Pierre von Burg, Leiter Niederlassung Bern Jürg Lienert AG

Beat Dällenbach, HR Verantwortlicher Region Mittelland Credit Suisse (Schweiz) AG

Prof. Dr. Nadine Kammerlander, WHU – Otto Beisheim School of Management





Neurosensitivität im Business

Vor- und Nachteile einer Wahrnehmungsfähigkeit

Empathie & Kreativität



versus

Stress & Burnout



▶ Performance & Leadership...?





Einladung IOP trifft Praxis Mittwoch, 25. März 2020

mit dem Titel: «Hoch(neuro)sensitive Mitarbeitende: Weicheier oder Wunderkinder?»

Ein Forschungsprojekt von Patrice Wyrsch, Prof. Dr. Julia de Groote & Prof. Dr. Andreas Hack









Vielen Dank

b UNIVERSITÄT

für Ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Andreas Hack & Team

06.11.2019, Bern

